

Rubus bovinus A. Beek & H.E. Weber

Rinder-Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none"> - Form: - Behaarung: mit 1-20 Haaren pro cm Seite - Stieldrüsen: mit 0-5 Stieldrüsen pro 5 cm - Stacheln: größere zu 6-15 pro 5 cm, derb, stark zusammengedrückt, 6-11 mm lang
Blätter	<ul style="list-style-type: none"> - Blättchenanzahl: 5-zählig - Behaarung: beiderseits kurz behaart, unterseits oft etwas filzig - Endblättchen: aus ausgebuchtetem bis breit keiligem Grund breit umgekehrt eiförmig, mit abgesetzter, langer, oft schiefer Spitze - Serratur: fein, sehr unregelmäßig, mit sehr langen verschieden gerichteten Spitzen - Blattstiel: mit ziemlich zahlreichen (Drüsen-)Borsten und 11-16 sicheligen oder krummen Stacheln
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none"> - Form: pyramidal - Blätter: 4-12 cm unterhalb der Spitze beginnend - Achse: auf 5 cm mit 5-10 größeren, 5-8 mm langen Stacheln; dazu einige (Drüsen-)Stachelchen und Stieldrüsen - Blütenstiele: mit 2-10 Stacheln und 0-20 Stieldrüsen - Kelch: grau, mit 0-20 Stieldrüsen und 2-20 Stachelchen, zurückgeschlagen, abstehend oder locker aufgerichtet - Kronblätter: (fast) weiß - Staubblätter: Antheren behaart - Fruchtknoten: kahl

Ökologie und Soziologie: In Hecken, Gebüsch und an Waldrändern auf leicht lehmigen Sandböden

Verbreitung: selten in NW-Westfalen (bei Greven); außerdem Niederlande im Zentrum und Osten (Gelderland, Overijssel).